

le 12 septembre 1939

Monsieur Aurèle Berraud, peintre, Sombaille 17  
La-Chaux-de-Fonds

Monsieur,

Votre lettre du 10 septembre qui nous parvient à l'instant, nous permet de conclure définitivement les achats prévus par le musée du Locle à l'exposition ZEICHNEN MALEN FORMEN II aux moyens de la subvention fédérale à la section du Locle de la Société Suisse des Beaux-Arts.

Nous vous ferons parvenir le résultat de la vente dès que la subvention nous aura été versée par le Département Fédéral de l'Intérieur.

Veillez agréer, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués,

KUNSTRAUS ZUERICH  
Musée des Beaux-Arts  
Le Directeur

Zürich, den 12. September 1939

Herrn K. Hügin, Maler

Dufourstrasse 136

Z ü r i c h 8

Sehr geehrter Herr,

Von dem Bildhauer Hans Aeschbacher, der sich ja gleich nach der Eröffnung der Ausstellung schon einmal wegen seiner Köpfe gemeldet hat, trifft der beiliegende Brief ein.

Sollen die Köpfe nun etwas höher gestellt werden, nicht weil man Herrn Aeschbacher nicht hat "nachgeben" wollen und es nun doch tut, sondern weil die Köpfe sich überhaupt nicht sehr glänzend ausnehmen und mit höheren Sockeln wenigstens "dekorativ" eine gewisse Einheitlichkeit sich vielleicht erzielen lässt. Oder können die Köpfe überhaupt an einer andern Stelle untergebracht werden wo sie nicht so sehr ins Auge fallen?

Mit höflichen Grüßen

Ihr

1 Brief